

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**

Betreff: Fördermittelvergabe "Umwelt- und Naturschutz"

Bezug: 130/2009

Anlagen: 0

Beschlussantrag:

Städtische Fördergelder im Bereich Umwelt- und Naturschutz des Haushaltes 2017 werden wie folgt bewilligt:

Antragsteller	Projektförderung
Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Pfrondorf	5.698 €

Antragsteller	Regelförderung
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, RV Neckar-Alb	7.000 €
Wissenschaftsladen Tübingen	1.500 €
Umweltzentrum Tübingen	7.000 €

Finanzielle Auswirkungen	HH-Stelle	Ansatz 2017
Verwaltungshaushalt		
Zuschuss für Umwelt- und Naturschutz	1.1200.7000.000	30.000 €

Ziel:

Vergabe von Fördermitteln für das Haushaltsjahr 2017 zur Unterstützung haupt- und ehrenamtlicher Arbeit im Bereich Umwelt- und Naturschutz in Tübingen.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Im Haushaltsjahr 2017 stehen zur Förderung Dritter im Umwelt- und Naturschutz insgesamt 30.000 € zur Verfügung. Bei der Verwaltung gingen 11 Zuschussanträge für 2017 ein, darunter drei Anträge auf Regelförderung (Summe: 16.450 €) und ein Antrag auf Projektförderung über 5.000 €. Insgesamt liegen Förderanfragen für knapp 29.000 € vor.

Grundlage der Vergabe sind die Förderrichtlinien gemäß Gemeinderatsbeschluss 130/2009. Gemäß Hauptsatzung ist dem Oberbürgermeister die Gewährung von Freiwilligkeitsleistungen bis zu einem Betrag von 5.000 € im Einzelfall übertragen. Insofern werden in dieser Beschlussvorlage nur Regelzuschüsse sowie Projektzuschüsse über 5.000 € behandelt.

2. Sachstand

Alle im Folgenden erwähnten Vereine sind als gemeinnützige Vereine im Sinne des Steuerrechts anerkannt. Es folgt eine kurze Darstellung der Zuschussanträge der jeweiligen Vereine.

2.1. Antragsteller „**Regelförderung**“:

BUND Regionalverband Neckar Alb:

Für 2017 stellt der BUND einen Antrag auf Regelförderung in Höhe von 7.250 € für die Beratung der Tübinger Bürger in Fragen des Umwelt- und Naturschutzes sowie für die Durchführung eigener Umwelt- und Naturschutzprojekte.

Umweltzentrum Tübingen:

Für 2017 stellt das Umweltzentrum einen Antrag auf Regelförderung in Höhe von 7.500 € für die allgemeine Bürgerberatungsstelle zu allen umweltrelevanten Themen sowie für die Bildungs- und Informationsarbeit zur nachhaltigen Entwicklung (BNE).

Wissenschaftsladen Tübingen:

Für 2017 beantragt der Wissenschaftsladen eine Regelförderung in Höhe von 1.700 € für die Dokumentation und Vermittlung wissenschaftlicher Themen und für die Erstellung von Informationsmaterial sowie die Beratung in Fragen der Umweltpädagogik, Lebensmittelchemie, Biotechnologie sowie Gebäudeschadstoffen.

2.2. Antragsteller „**Projektförderung**“:

Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Pfrondorf – Projekt „GrünKLEE“:

Für 2017 beantragt der Verein Fördermittel für sein Projekt „GrünKLEE – das Grüne Klassenzimmer: Lernen – Erfahren – Experimentieren“ in Höhe von 6.331 € für naturnahes Lernen und zur Entwicklung von Natur- und Umweltbewusstsein. Die Zuschüsse sind vorgesehen für die Materialbeschaffung im Bereich des Schulgartens: Pflanzen, Erde, Rindenmulch, Obstbaumleiter, Handschuhe, Rebscheren, Holzlasur. Außerdem soll das bestehende Gartenhaus umgebaut werden, um alle Gerätschaften besser unterbringen zu können und es auch als Lernort für die Schülerinnen und Schüler nutzen zu können.

3. Vorschlag der Verwaltung

Es werden folgende Zuschüsse bewilligt:

Regelförderung:	Betrag
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, RV Neckar-Alb	7.000 €
Wissenschaftsladen Tübingen	1.500 €
Umweltzentrum Tübingen	7.000 €
Projektförderung (90%):	
Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Pfrondorf	5.698 €

4. Lösungsvarianten

Es werden Zuschüsse in anderer Höhe bewilligt.

5. Finanzielle Auswirkungen

Die Zuschüsse in Höhe von 21.198 € werden aus der Haushaltsstelle 1.1200.7000.000, Zuschuss für Umwelt- und Naturschutz, gedeckt.